

# Version 2025 ●

## Neuerungen der Abacus Version 2025



Sprechen Sie mit Ihrem Computer, als wäre es ein Mensch: Abacus Intelligence eröffnet uns neue Welten. Entdecken Sie mit der Version 2025, wie die Abacus Software Ihren Arbeitsalltag noch besser macht und welche Geschäftsprozesse mit KI-Funktionen einfacher werden. Mit Sprachsteuerung, automatischer Textgenerierung oder individuellen Prozessen erschliesst Abacus Intelligence eine Stufe der Interaktion, die Sie vorher noch nicht kannten. Abacus Intelligence gibt zielgerichtete Antworten auf

Ihre Fragen und etabliert sich als leistungsstarke Assistenz im Alltag. Weitere Informationen erhalten Sie auf [abacus.ch/abacus-intelligence](https://abacus.ch/abacus-intelligence)

Externe Umfragen und individuell gestaltbare Portale – der digitale Schlüssel zur effizienten Zusammenarbeit mit externen Anspruchsgruppen. Die Abacus Version 2025 gibt Ihnen mit individuell gestaltbaren Portalen ein wertvolles Hilfsmittel für die Kommunikation mit externen Stakeholdern, wie zum Beispiel Kundinnen und Kunden,

an die Hand. Abacus Portale stehen für einen interaktiven und sicheren Austausch und heben die Kollaboration mit externen Parteien auf ein nächstes Level.

Innovation trifft auf Altbewährtes: Trotz technologischer Innovationskraft entspricht natürlich auch die neuste Softwareversion den aktuellen gesetzlichen Vorgaben. Alle Applikationen wurden für Sie gewinnbringend weiterentwickelt. Lesen Sie dazu mehr in diesem Dokument.

## Leitwährung pro Geschäftsbereich

- Mit der Definition einer Leitwährung pro Geschäftsbereich ist es möglich, Geschäftsbereiche mit unterschiedlichen Währungen in einem Mandanten zu führen. Die Leitwährung wird auf Stufe Geschäftsbereich geführt, was ideal für Unternehmen mit Niederlassungen im Ausland ist. Mehr Informationen: [abacus.ch/lw-gb](http://abacus.ch/lw-gb)

## Finanzbuchhaltung

- Im Auszifferungslauf werden zusammengehörige Buchungen abgeglichen und ausgeglichene Buchungen markiert. Diese wiederkehrende Aufgabe kann mit der neuen BPE-Aktivität und entsprechenden Vorgaben automatisiert werden.
- Mit der Abacus Cloud Jahresrechnung können Jahresabschlüsse inklusive Anhang, Gewinnverwendung und Geldflussrechnung schnell, sicher und intuitiv erstellt werden.
- Bilanzprogramme zeigen neue oder geänderte Buchungen direkt nach der Erfassung in der Ausgabe an. Die Änderungen sind sofort sichtbar und werden farblich hervorgehoben.
- Mit den neuen BPE-Aktivitäten kann die Verbuchung des Detailbudgets in die Finanzbuchhaltung, der Umlagelauf und der Verzinsungslauf automatisiert werden. Dadurch wird sichergestellt, dass die Finanzbuchhaltung periodisch und automatisiert aktuell gehalten wird.
- Mit der Funktion «Zinsen» können Bilanzkonti in der Finanzplanung automatisiert verzinst werden. Dies ist beispielsweise bei Spezialfinanzierungen hilfreich.
- Verteilungsspalten in der Finanzplanung ermöglichen eine Budgetierung auf Monatsbasis. Die Eingaben in der Totalspalte werden automatisch verteilt und die Anpassungen in den Monatsspalten automatisch totalisiert.
- In den Ansichten der Finanzplanung und Abweichungsanalyse kann direkt ein Report ausgegeben werden.
- Die Parametrisierung der Planbilanz-Gegenbuchungen in der Finanzplanung ermöglicht eine Definition in Kombination von Kostenstelle und Kostenarten. So können z.B. für Spezialfinanzierungen die Gegenbuchungen korrekt definiert werden.
- Bei Investitionsbuchungen in der Finanzplanung können die Abschreibungskostenstellen (1+2) übersteuert werden. Dies ermöglicht eine Vereinfachung bei der Einrichtung der Investitionskategorien.
- Die in den Finanzplanansichten definierten Dimensionen können automatisiert aktualisiert werden. Anpassungen bei Klassierungen oder Detailelementen müssen nicht mehr manuell nachgeführt werden.
- In der Abweichungsanalyse können die Basiswerte automatisch aktualisiert werden. Dadurch entfällt die manuelle Aktualisierung durch Löschen und Hinzufügen von Spalten.

## Debitorenbuchhaltung

- Im Browser stehen die überarbeiteten Programme zur Zahlungserfassung und Verrechnung zur Verfügung. Die Programme sind übersichtlicher und vereinfachen die Arbeitsabläufe. Das Verrechnungsprogramm bietet eine breite Palette an Übereinstimmungsdefinitionen und zusätzlich können Belege und Zahlungen bewusst aus der Verrechnung entfernt oder die Verrechnung manuell bearbeitet werden. Beide Programme sind miteinander verknüpft.
- In den Nebenbüchern kann pro Geschäftsbereich eine Buchungssperre definiert werden. Somit ist es nicht mehr notwendig, eine generelle Buchungssperre pro Unternehmen zu definieren und das

Buchen in der Finanzbuchhaltung ist weiterhin möglich.

- Mit dem Status «Duplikat» werden elektronische Zahlungen, die von der Bank oder Post doppelt (in verschiedenen Zahlungsfiles) geliefert werden, automatisch als Duplikate gekennzeichnet und nicht in die Debitorenbuchhaltung verbucht.
- Ihr Mieter überweist die Miete mit einem alten Einzahlungsschein? Neu besteht die Möglichkeit, bei nicht zuweisbaren Zahlungen die Referenznummer automatisch als neue Referenzzeile in das Vertragsverhältnis im Mieterstamm zu übernehmen. So kann die Zahlung trotzdem gebucht werden und es kommt nicht zu einer Fehlbuchung.
- In der Debitorenbuchhaltung und im E-Business steht die Funktion «eBill Direct Debit» zur Verfügung. Es handelt sich dabei um die Nachfolgeversion des heutigen LSV. Mit eBill Direct Debit wird die Rechnung dem Debitor elektronisch zugestellt und belastet.
- Der AbaScan Pro Workflow wurde verbessert, so dass ein durchgängiger Prozess entsteht, bei dem die Anwenderinnen und Anwender das Programm AbaScan Pro nicht mehr öffnen müssen und die Daten sofort in den Nebenbüchern verarbeitet werden können.
- Neue Funktionen im Mahnprozess ermöglichen unter anderem die Steuerung des Dossieranhangs und der Dossierablage. Dadurch lässt sich individuell bestimmen, welches Dossier als Anhang und Ablage berücksichtigt wird. Auch die Automatisierung des Mahnprozesses wurde durch neue BPE-Aktivitäten erweitert.

## Kreditorenbuchhaltung

- Mit dem neuen Verrechnungsprogramm können Kreditorenverrechnungen und applikationsübergreifende Verrechnung mit Debitorenbelegen in einem separaten Programm erfasst und verbucht werden, ohne dass ein Dispolauf erstellt wird.
- In den Nebenbüchern kann pro Geschäftsbereich eine Buchungssperre definiert werden. Somit ist es nicht mehr notwendig, eine generelle Buchungssperre pro Unternehmen zu definieren und das Buchen in der Finanzbuchhaltung ist weiterhin möglich.
- Der AbaScan Pro Workflow wurde verbessert, so dass ein durchgängiger Prozess entsteht, bei dem Anwenderinnen und Anwender das Programm AbaScan Pro nicht mehr öffnen müssen und die Daten sofort in den Nebenbüchern verarbeitet werden können.
- Der Prozess des zentralen Rechnungseingangs wurde sowohl in der Kreditorenbuchhaltung als auch in der Auftragsbearbeitung massiv überarbeitet. Anwenderinnen und Anwender werden im Prozess wesentlich besser unterstützt. Mit den in der DeepBox erkannten Daten, profitieren Benutzerinnen und Benutzer sowohl bei der Belegerfassung als auch bei der Bestellverknüpfung bis hin zum Bestellabschluss.
- Die DeepBox bietet nun die Möglichkeit, Anlagen und Leistungsarten hochzuladen, so dass diese Informationen bereits über die DeepBox an die Kreditorenbuchhaltung übergeben werden können.
- Die neue Belegfreigabe wurde um zahlreiche neue Funktionen erweitert. Neu können beispielsweise Positionen im MyAbacus gesplittet oder Belege mit spezifischen Parametern direkt freigegeben werden.

## Anlagenbuchhaltung

- Der Anlagenstamm ist im Browser verfügbar und bietet Kunden, die ihre Anlagenbuchhaltung bisher in Excel geführt haben, eine benutzerfreundliche und moderne Lösung. Der Fokus der neuen Option Anlagenbuchhaltung Basic liegt auf der Erfassung und

Verwaltung der Anlagendaten, sodass sich der Endnutzer ausschliesslich mit den relevanten Informationen zur Anlage befassen muss.

- Die REST-Schnittstellen Bewegungen und Anlagenbild wurden erweitert. Über die Schnittstelle können Bewegungen erstellt und Anlagenbilder hinzugefügt, aktualisiert oder gelöscht werden.
- Mit der neuen Funktion «erweiterten Anlagenbudgetierung» ist es ab der Version 2025 möglich, zukünftige Anlagenbudgetjahre zu eröffnen, ohne dass dafür Finanzbuchhaltungs- oder Budgetjahre angelegt werden müssen. Diese Jahre existieren ausschliesslich in der Anlagenbuchhaltung und können somit flexibel für die Finanz- und Investitionsplanung genutzt werden.

## Electronic Banking

- Zahlungsaufträge können in der App AbaClik AI freigegeben werden. Als zusätzliches Sicherheitsmerkmal kann für die Identifikation des Freigebenden anstelle der Login-Daten, die App DeepID verwendet werden. Damit ist die Freigabe mit einer stichfesten Signatur versehen, die eindeutig der Person zugewiesen werden kann. Wurde die Freigabe vollständig erteilt, kann auf Wunsch die Zahlung automatisch an das Finanzinstitut versendet oder exportiert werden.
- Standardregeln für Electronic Banking, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Ausschlussregeln für LSV, QRR und SCOR sowie intelligente Regelvorschläge bei manuellen Buchungen in der Finanzbuchhaltung erhöhen den Automatisierungsgrad bei der Verbuchung von Kontobewegungen. Mit dem einfachen Zuweisen dieser Regeln auf die Firmenzahlstellen wird der Grossteil aller Kontobewegungen automatisch und richtig verbucht.
- Gutschrifts- und Belastungsanzeigen werden automatisch den richtigen Kontobewegungen zugewiesen, im Dossier des Electronic Bankings abgelegt und in Kombination mit der Verbuchung von Kontobewegungen in die Finanzbuchhaltung verlinkt. Es werden bereits E-Dokumente vieler Finanzinstitute unterstützt, weitere folgen.
- Die bLink-Schnittstelle von SIX für die Verbindung zur Bank kann im Abacus verwendet werden. Das einfache und sichere Onboarding erfolgt mit bestehenden Login-Daten, ohne dass weitere Dokumente benötigt werden. Diese permanente Anbindung an Finanzinstitute eignet sich insbesondere als Ersatz für EBICS bei kleineren Installationen.
- In der Abacus Browser Edition können Kreditkartenabrechnungen im PDF-Format verarbeitet und mit den offenen Spesenbelegen abgeglichen werden. Dies hilft insbesondere da, wo Kartenherausgeber oder Abacus keine Live-Schnittstelle bieten.
- Ab sofort werden neue Schnittstellen zu den Kreditkartenanbietern UBS Card Center und Visa unterstützt. Bei Visa können die Transaktionen unmittelbar nach der Ausgabe am Point-of-Sale mit den Spesenbelegen im AbaClik verlinkt und somit abgeschlossen werden.
- DeepPay ermöglicht die Anbindung von rund 120 Bankinstituten an eine Software über eine einheitliche REST-API. DeepPay richtet sich an Softwarehersteller, die Online-Zahlungen sicher und reibungslos abwickeln möchten.

## Lohnbuchhaltung

- Eine neue Funktion im Bereich der Mehrfachanstellung erlaubt die zeitlich unabhängige Lohnverarbeitung verschiedener Arbeitsverträge eines Mitarbeitenden im gleichen Unternehmen. So kann beispielsweise der Arbeitsvertrag im Stundenlohn An-

fang Monat abgerechnet werden, der Monatslohn auf einem anderen Vertrag gegen Ende Monat.

- Das Programm Kostenstellenverteilung wurde überarbeitet und zeigt neu die Verteilung pro Lohnart an, was die Nachvollziehbarkeit erheblich erhöht. Insbesondere bei mehrschichtigen, komplexen Strukturen sieht man viel besser, wie beispielsweise die Kostenverteilung einer Abteilung erfolgt.
- Der Prozess zur Erstellung der Lohnausweise wurde aufgrund neuer Richtlinien erweitert. Es wird neu zwischen provisorischen und definitiven Lohnausweisen unterschieden. Nur definitive Lohnausweise erhalten die eindeutige Identifikationsnummer (Doc ID) und können via ELM übermittelt und den Mitarbeitenden abgegeben werden.
- Neu ist es möglich, dass vorgesetzte Personen für ihre Mitarbeitenden Unfallmeldungen vorerfassen können. Die Vorgesetzten erfassen die Unfallmeldung im Namen des Mitarbeitenden im UKA Send. Dazu muss die Unterseite «Unfall» im MyAbacus unter «Meine Mitarbeitenden» hinzugefügt werden. Die erfasste Unfallmeldung wird dann an die HR-Abteilung weitergeleitet, welche die Unfallmeldung weiterverarbeiten kann.
- In der Lohnbuchhaltung wurden diverse Programmpunkte in der Browser Edition umgesetzt. Dazu gehören nebst dem Budget und der Kostenverteilungsmatrix auch die beiden Vorfassungen, der Personalstamm und diverse Auswertungen. Bei den Auswertungen wurden Einfüge- und Ausgabereports umgesetzt. Die Browser Edition ermöglicht den Zugriff auf Abacus in einer modernen Weboberfläche ohne Installation des AbaClient.
- Ab der Version 2025 werden Zusatzadressen wie Notfall-, Partner- oder Kinderadressen nicht mehr im CRM geführt, sondern direkt im Personalstamm angelegt. Diese Vorgehensweise verbessert den Datenschutz, während die Zusatzadresse bei Zahlungen weiterhin mit dem CRM verknüpft werden kann. Bestehende Zusatzadressen können, wo möglich, einzeln oder global vom CRM gelöst werden, sodass die Daten nur noch im Personalstamm geführt werden.
- In der Lohnbuchhaltung wurde die Limite von sechs Sprachen aufgehoben. Dies ermöglicht die Unterstützung aller Sprachen, welche auf dem Mandanten aktiviert sind.
- Auf Wunsch von Treuhandkunden wurde das «Mitarbeiter Check-in» erschaffen. Damit können neu eintretende Mitarbeitende kollaborativ durch die Treuhandunternehmung, den Kundinnen und Kunden und den Mitarbeitenden selbst erfasst werden. Mittels einem DeepBox Formular können Mitarbeitende ohne einen Login ihre Personeninformationen und Dokumente einfach und sicher mit dem Abacus synchronisieren.
- Die Option Budget wurde mit der Version 2025 für die Browser Edition weiterentwickelt. Benutzerinnen und Benutzer können durch die verbesserte Benutzeroberfläche und marginalen Anpassungen an der Prozessführung die Budgetläufe in der Browser Edition verarbeiten.
- Das Handling der wiederkehrenden Vorfassungen wurde auf der Version 2025 angepasst, da der gleichzeitige Einsatz einer Lohnart als wiederkehrende und ordentliche Vorfassung zu unschönen Konstellationen geführt hat. Neu können wiederkehrende Vorfassungen mit den Einstellungen «bearbeiten zulassen» und «bearbeiten sperren» versehen werden.
- Im Bereich Familienzulagen sind einige Verbesserungen und Wünsche umgesetzt worden. Beispielsweise können interne

Zulagen direkt bei den Kindern erfasst und detailliert abgerechnet werden, die Zeiträume der Zulagen können in der Berechnung berücksichtigt werden, die Abrechnungsreihenfolge der Kinder kann definiert werden und diverse Einstellungen sind neu pro Familienausgleichskasse steuerbar.

- Die Verbuchung in einer Fremdwährung ist neu möglich. Die Währung der Lohnbuchhaltung und die Mandantenwährung (Fibu-Währung) können voneinander abweichen. Im Programm 17 «Buchungsbeleg aufbereiten» werden die Beträge der Lohnbuchhaltung umgerechnet und können danach in der entsprechenden Verbuchungswährung direkt oder via Export in die Finanzbuchhaltung verbucht werden.

## LohnLight

- Mit der Version 2025 wird das Produkt LohnLight eingestellt. Im Update werden die noch bestehenden LohnLight Mandanten in einen Lohn Enterprise migriert.

## Human Resources

### On- & Offboarding

- Im Formular-Designer ist es neu möglich, das Feld «DeepSign» im Formular zu platzieren. Dabei kann definiert werden, wer das Formular unterzeichnen muss und welche Formular-Abfolgen im zu unterzeichnenden Formular aufgeführt werden sollen.
- Nach Abschluss eines Formulars mit dem DeepSign-Element, wird eine E-Mail an die zu unterzeichnende/n Person/en ausgelöst zur elektronischen DeepSign-Unterschriftung.
- In der AbaClik AI App steht neu eine Kachel für HR (Human Resources) zur Verfügung. Für die Version 2025 wurde der Fokus auf die Funktionalitäten für Onboardees gesetzt, sodass sie sowohl über das MyAbacus als auch über die AbaClik AI App auf die Inhalte und Aufgaben zugreifen können.
- Neu steht in der HR-Kachel auch das Personaldossier zur Verfügung. Zukünftig werden laufend weitere HR-Themen in der AbaClik AI App unter der Kachel HR folgen

### Company Communication

- Neu wurde die Dokumentenverwaltung integriert und auch auf Version 2024 zurückportiert. Die Dokumentenverwaltung ermöglicht berechtigten Personen, eine Dokumentenstruktur zu definieren und Dokumente zu hinterlegen, auf welche Mitarbeitende jederzeit über MyAbacus oder die AbaSquare-App zugreifen können.
- Die im Company Feed erstellten Umfragen können mit Version 2025 neu in ein Excel oder CSV-File exportiert werden.
- Ab Version 2025 können Mitarbeitende Kanäle anpinnen. Auf diese Weise können wichtige Kanäle in der Navigation bzw. unter „Meine Ansichten“ priorisiert werden.
- Company News Artikel können neu mit der Aktion «Artikel teilen» auch im Company Feed geteilt werden.
- Die Company News können neu noch detaillierter ausgewertet werden. Mit der Erinnerungsfunktion können Mitarbeitende auf ungelesene Artikel hingewiesen werden. E-Mail-Benachrichtigungen für neue News Artikel können forciert werden. Diese Neuerungen wurden auch auf Version 2024 zurückportiert.

### Arbeitszeugnis

- Im Zeugnis gibt es ab Version 2025 die Möglichkeit, Kommentare zu erfassen, wenn das Zeugnis einer Drittperson zur Kontrolle weitergeleitet wird. Der Kommentar erscheint direkt in der ent-

sprechenden Aufgabe in der Inbox der involvierten Drittperson.

- Neu ist es möglich, Erinnerungen manuell auszulösen und an den Prozessverantwortlichen zu versenden. Der Text in der Erinnerung ist individuell anpassbar. Der Prozessverantwortliche erhält die Erinnerung in der Inbox. Damit wird sichergestellt, dass keine Zeugnisse vergessen werden. Ausserdem gibt es im Bereich der Textvorlagen ein neues Grouping-Panel für die Definition der Textvorlagen für die Erinnerung.
- Die Zeugnisvorlagen wurden erweitert. Neu können Vorlagen der Arbeitsbestätigung, des Zwischenzeugnisses und des Abschlusszeugnisses beim Erstellen bzw. im Status «Versand» vom HR angepasst werden.
- Die Bezeichnung der Zeugnis-Arten kann ab der Version 2025 individuell angepasst werden.

### Bildungsmanagement

- Ab Version 2025 kann im Bildungsmanagement ein Abschlussdatum gepflegt werden, um abgeschlossene Bildungen klar zu dokumentieren und nachzuverfolgen. Zusätzlich wurden individuelle Tabellen in der Bildung freigeschaltet.
- Abgeschlossene Bildungen können automatisch in den Lebenslauf übertragen werden, wodurch der Verwaltungsaufwand reduziert und der Lebenslauf stets aktuell gehalten wird.
- Im Lebenslauf gibt es ein neues Feld «Bildungsabschluss», das Musterwerte wie Master, CAS, etc. enthält.
- In der Teilnehmerliste des Bildungsmanagements gibt es eine neue Exportfunktion für standardisierte oder individualisierte Exporte.
- Seit Version 2024 sind HR-Prozessformulare mit DeepSign-Integration verfügbar, wodurch Formulare digital unterschrieben werden können.
- Bildungen im Status «inaktiv» sind im Bildungskatalog nicht sichtbar, können jedoch von Bildungsverantwortlichen verwaltet und für individuelle Anmeldungen genutzt werden.
- Bildungsanträge werden automatisch als Bildung im Status «angefragt» erstellt und können direkt bearbeitet werden, was den Aufwand für Bildungsverantwortliche verringert. Zudem können Bildungssets erstellt werden, um mehrere Bildungen zusammenzufassen und Anmeldungen mit einem Klick durchzuführen.
- Es ist nun möglich, Dezimalzahlen für die Bildungsdauer einzugeben (z. B. 7.5 Stunden statt nur ganzer Zahlen).
- Im Lebenslauf steht der CV-Parser zur Verfügung. Neu ist es möglich, den Lebenslauf direkt aus dem Dossier einzulesen. So stehen den Mitarbeitenden entweder die lokale Ablage oder das Dossier zur Auswahl.

### Mitarbeitergespräch

- Im Mitarbeitergespräch gibt es ab Version 2025 die Möglichkeit, flexible Gespräche durchzuführen. Mittels Zugriffsrechte im Gesprächsablauf können den Vorgesetzten und Mitarbeitenden Rechte vergeben werden, um das Beurteilungsprofil nach Eröffnung des Gesprächs anzupassen. Beurteilungskriterien können ausgeblendet, aus dem Katalog hinzugefügt, bearbeitet sowie komplett neu erstellt werden.
- Die Benachrichtigungen im Mitarbeitergespräch wurden erweitert. Es besteht die Möglichkeit, eine Fälligkeit im Gesprächsablauf zu hinterlegen. Diese kann die Mitarbeitenden und Vorgesetzten daran erinnern, bspw. die Vorbereitung des Gesprächs abzuschliessen. Zudem können bei Zielen und Massnahmen automatische Erinnerungen ausgelöst werden.

- Über den Gesprächsablauf können BPE-Prozesse ins Mitarbeitergespräch integriert werden. Diese werden als Aktivität auf einer Aktion hinterlegt. Sobald die Anwenderinnen oder Anwender die Aktion ausführen, wird der entsprechende BPE-Prozess ausgeführt.
- Die Ansicht der Komponenten Ziele und Massnahmen wurden angepasst. Einerseits wurde das Layout der Zielbeurteilung und Massnahmen mit jenem der Beurteilungskriterien vereinheitlicht. Andererseits werden die Beurteilungen der bisherigen Ziele und Massnahmen optisch besser von der Vereinbarung von neuen Zielen und Massnahmen unterschieden.

### Vergütungsrunde

- Flexibilität bei Lohnbändern: Lohnband-Felder wie Mindest- und Höchstwert können definiert werden, um gezielte Berechnungen und Einschränkungen vorzunehmen.
- Jahrestotal- und Vorjahreswerte: Die Vergütungsentwicklung wird durch die Einbindung des Jahrestotals für Lohn und Bonus weiter vereinfacht, mit zusätzlicher Unterstützung für Vorjahreswerte.
- Kommentare bei Planungsabschlüssen: Planungskommentare im MyAbacus verbessern die Kommunikation zwischen Planungsverantwortlichen und Genehmigenden. Die Kommentare können optional oder verpflichtend hinterlegt werden.
- Ab der Version 2025 wird es möglich sein, mit dem Quick-Link-Widget sowohl externe Webseiten als auch MyAbacus-Views als Links einzubinden, damit die Mitarbeitenden wichtige Informationen und Programme effizient finden können.

### Bewerbermanagement

- Auf vielfachen Wunsch haben wir das Bewerbungskonto umgesetzt. Bewerbende können nun freiwillig ihre Bewerbung selbständig verfolgen und verwalten. Dadurch profitieren das HR und die Fachabteilungen von einer vereinfachten Kommunikation und übersichtlicheren Recruiting-Prozessen. Mittels Chat-Funktion können relevante Informationen und Unterlagen im Nachgang einfach nachgefragt und via Dokumentenupload hinzugefügt werden. Das vereinfacht die Kommunikation und verbessert das Bewerbungserlebnis. Mit dem Multiposter «Prospective QuickPost», einer neuen Kooperation zwischen Abacus und prospective media services pms AG, können über eine zentrale Schnittstelle 300 relevante Plattformen für Stellenausschreibungen erreicht werden. Das spart Zeit und Kosten durch geringe Integrationsaufwände und ermöglicht den Zugang zu Plattformpreisen ohne zusätzliche Gebühren. Stellen ausschreiben effizient, transparent und alles aus einer Hand!
- Mit der neuen Funktion zur Sternebewertung gibt es jetzt die Möglichkeit, die Schnellbeurteilungen durch persönliche Kommentare zu ergänzen. Diese Kommentare werden übersichtlich sowohl in der Kandidatenmappe als auch in der Gesamtübersicht angezeigt und ermöglichen so eine noch präzisere Einschätzung des Bewerbenden.

## Zeiterfassung & Personaleinsatzplanung

### Zeiterfassung

- Ist Ihr HR mit der Verwaltung der verschiedenen Arbeitszeitmodellen von Teilzeitmitarbeitenden beschäftigt? Neu können die Mitarbeitenden ihre Arbeitszeitmodelle im MyAbacus selbst beantragen und dem HR zur Kontrolle einreichen.

- Abends vergessen die Arbeitszeit zu beenden? Mitarbeitende werden neu über fehlende In- oder Out-Zeiten informiert.
- Bessere Übersicht über manuell angepasste Arbeitszeiten: Vorgesetzte werden über manuelle Änderungen der Arbeitszeit ihrer Mitarbeitenden neu benachrichtigt.
- Absenzen im Kalender als «Privat» kennzeichnen: Mit der Exchange-Funktion können Termine wie Absenzen aus dem Abacus mit dem Firmenkalendar synchronisiert werden. Absenzen, wie z. B. Krankheit, können zukünftig als privater Termin synchronisiert werden, damit sie von anderen Mitarbeitenden nicht eingesehen werden können.

### Personaleinsatzplanung

- Personaleinsatzplanung mit nur einem Klick? Die automatische Planung macht es möglich! Erstellen Sie Ihren Personaleinsatzplan automatisch nach Bedarf, Fähigkeiten oder Abwesenheiten.
- Wunschkdienste erfassen: Bieten Sie Ihren Mitarbeitenden die Möglichkeiten, Wunschkdienste einzugeben.
- Sie benötigen zwei Mitarbeitende in der Frühschicht und zwei Mitarbeitende in der Spätschicht? Schreiben Sie Ihren Mitarbeitendenbedarf aus und Ihre Mitarbeitenden können sich selbständig auf die Schichten bewerben.
- Arbeiten Ihre Mitarbeitenden streng nach Dienstplan? Ab der Version 2025 können Sie die Arbeitszeiten im Dienstplan direkt in das «In & Out» der Mitarbeitenden übertragen. Somit geschieht die Zeiterfassung automatisch mit der Dienstplanung.
- Veröffentlichung des Dienstplans oder Änderungen im Dienstplan? Mit Push-Benachrichtigungen werden Sie sofort über Veröffentlichungen oder Änderungen informiert.

## Spesenmanagement

- Trotz fertiggemeldeter Zeit- und Leistungserfassung noch Spesenbelege einreichen? Definieren Sie zukünftig selbst, ob Spesenbuchungen auch noch nach der Fertigmeldung von Zeit- und Leistungserfassung eingereicht werden können oder nicht.
- Spesenbelege für die Freigabe mit wenigen Klicks an eine andere Person weiterleiten: Leiten Sie Spesen für ein Visum einer beliebigen Person weiter.
- Quartals- oder Monatsabschluss trotz nicht visierten Spesen durchführen? Verschieben Sie nicht visierte Spesenbuchungen mit wenigen Klicks in eine andere Finanzbuchungsperiode.
- Spesenbuchungen mit Privatbezug und automatischem Lohnabzug: Bei Spesenzahlungen, die über eine Firmenkreditkarte laufen, können neu Privatbezüge deklariert werden. Der Privatbezug wird automatisch vom Lohn abgezogen und in der Finanzbuchhaltung korrigiert.
- Verbesserte Beleganzeige bei der Spesenerfassung im MyAbacus: Der Beleg wird im MyAbacus direkt neben den Buchungsinformationen angezeigt, so dass Informationen einfach kontrolliert und abgeglichen werden können. Neuerdings entscheidet der Erfasser selbst, ob er den Beleg bei der Erfassung scannen (mit Extraktion der Daten) oder nur hochladen möchte.

## Projektverwaltung

- Fehlt Ihnen ein Überblick über die Pendenzen Ihrer Mandate? Mit dem neuen Treuhandcockpit stellen wir Ihnen ein effizientes und einfaches Mandatsmanagement mit automatisiertem Aufgabenmanagement zur Verfügung – damit haben Sie all Ihre Aufgaben im Griff.

- Sie sind gerade nicht im Büro und müssen eine Rechnung prüfen und freigeben? Mit der Rechnungsfreigabe im MyAbacus können Sie Rechnungen von überall mit dem Smartphone oder Tablet freigeben oder ablehnen.
- Anwaltskanzleien aufgepasst – mit der Schnittstelle zwischen Abacus und der Plattform «justitia.swiss» ist der digitale Dokumentenaustausch mit den Justizbehörden sichergestellt.
- Eigenhonorar gemäss SIA direkt in der Abacus Software berechnen? Mit der neuen Branchenlösung für «Architekten, Ingenieure & Planer» und den damit verbundenen Funktionalitäten können Sie das Eigenhonorar gemäss SIA direkt berechnen. Die Berechnung des Eigenhonorars kann nun vollständig im Honorarstamm kalkuliert werden.
- Krankheitsinformationen des Klienten müssen an den Hausarzt übermittelt werden? Mit der Erweiterung der Adressverbindungen im Serienbrief kann der Brief automatisch an den richtigen Arzt gesendet werden.
- Fett, kursiv oder unterstrichen? Aktivitätsinformationen können im MyAbacus ganz einfach formatiert werden.

## Servicemanagement & Ticketing

- Individualisieren Sie Ihr Kundenportal: Ihnen stehen verschiedene Möglichkeiten zur Individualisierung Ihres eigenen Kundenportals zur Verfügung. So können Sie beispielsweise eine eigene Webseitenadresse (URL) für das Portal definieren. Darüber hinaus profitieren Sie von einem vereinfachten Login-Verfahren mit E-Mail-Authentifizierung.
- AbasSmart 2 ist sowohl für das Betriebssystem «iOS» als auch für «Android» verfügbar.

## CRM

- Mit individuellen Tabellen können Informationen, wie zum Beispiel Kampagnen, detailliert pro Adresse dokumentiert werden.
- Ein Assistent unterstützt Benutzerinnen und Benutzer beim Erfassen und Bearbeiten von Adressen und schlägt Anschriften aus dem Schweizer Strassenregister vor, wodurch Fehlerfassungen vermieden werden.
- Masken im MyAbacus CRM-Portal können neu konfiguriert werden. Die Darstellung der Aktivitätsübersicht, die Detailansicht von Aktivitäten, sowie Erfassungsdialoge können gestaltet werden.
- Durch die Integration von DeepInfos im Adressstamm werden erfasste Firmenadressen auf ihre Richtigkeit überprüft und Zusatzinformationen automatisch aktualisiert. Zudem kann man nach erfolgreicher Synchronisation auf DeepInfos abspringen, um zusätzliche Informationen einzusehen.
- Im neuen Programm «Übersicht Adressdatenpflege» können sämtliche Unternehmen im Adressstamm mit DeepInfos überprüft werden. Im Programm wird angezeigt, ob die Anschrift der erfassten Adressen korrekt ist und ob auch tatsächlich ein Unternehmen mit entsprechenden Namen an dieser Anschrift existiert.
- Der AI-Schreibassistent vereinfacht das Erfassen von Beschreibungen in Aktivitäten. Texte können mit der Abacus Intelligence erweitert oder zusammengefasst werden.
- Eine erste Version des Adressstamms ist in der Browser Edition vorhanden. Das Programm wird laufend weiterentwickelt.
- Gruppierungen und Hierarchien von Adressen sind neu auch im MyAbacus CRM-Portal verfügbar.

- Adressen können neu auch via Schnittstelle importiert werden, wenn eine Innosolv-Anbindung mit Webservice aktiv ist.
- Alle Stammdaten der Applikation CRM sind integriert im Programm «Stammdaten übersetzen».
- Auf wiederkehrenden Aktivitäten kann neu auf der Vorlage ein Kontext definiert werden. So sind diese Aktivitäten nach dem Erstellen sofort mit der gewünschten Adresse, Kontaktperson etc. verknüpft.

## Auftragsbearbeitung

- Die neue Verkaufsfreigabe ermöglicht eine flexible und automatische Zuweisung von Verantwortlichen und Freigabe-Workflows anhand vordefinierter Kriterien. Verkaufsaufträge können direkt im MyAbacus Portal im Browser geprüft und freigegeben werden. Zudem reduziert die Nutzung zentraler Organisationsstrukturen und -rollen den Pflegeaufwand für Freigabe-Strukturen.
- Die neue Gebührenverwaltung ermöglicht es, automatisch (gesetzliche) Gebühren in einem Verkaufsauftrag zu generieren. Ein neuer Gebührenstamm verwaltet die Gebühren, welche anschliessend im Produktstamm mit dem Artikel verknüpft werden. Anhand vordefinierter Regeln und Vorgaben werden die entsprechenden Gebühren automatisch im Verkaufsauftrag erstellt.
- Mit dem neuen Rechnungsdebitor wird es möglich sein, einen Auftraggeber und einen separaten Zahlungspflichtigen abbilden zu können. Bei der Erstellung der Faktura in der Auftragsbearbeitung wird automatisch der Rechnungsdebitor ermittelt und nach der Verbuchung lautet der Debitoren-Beleg auf den Zahlungspflichtigen, während der ursprüngliche Auftraggeber in der Auftragsbearbeitung bestehen bleibt.
- Mit dem neuen zentralen Rechnungseingang können die auf der DeepBox mittels DeepO erkannten Rechnungsdaten für Automatisierungen genutzt werden, so dass die Bestellung mit der Rechnung abgeglichen und automatisch geprüft werden kann.
- Das neue Einkaufsdashboard bietet eine kompakte Übersicht zur aktuellen Einkaufssituation und vereinfacht Entscheidungsprozesse. Userinnen und User erhalten mit wenigen Klicks Einblick in Kostenentwicklungen, offene Bestellungen sowie Produkt- und Lieferantenmanagement. Durch übersichtliche Darstellungen und individuelle Zeitraumauswahl können Einkaufsdaten gezielt analysiert und Trends leicht identifiziert werden.
- Für den Paketversand steht neu auch der Provider DPD zur Verfügung.
- Es wurde eine Basis für die Mengendifferenzen im Lager geschaffen. Dieser Prozess vereinfacht künftig die Schnittstelle zwischen der Auftragsbearbeitung, der Produktion und dem Lager. Das heisst, es ist möglich bei Mengenabweichungen diese direkt aus dem Lager, dem Verkauf, Einkauf und der Produktion zu melden. Nach der Anpassung in der Auftragsbearbeitung oder der Produktion kann die korrekte Menge im Lager verbucht werden. Dies kann aktuell über einen BPE sichergestellt werden.
- Im Bereich AbaPoint wurden die Endpoints für den Wareneingang, Warenausgang sowie für die Warenumbuchung serverseitig zur Verfügung gestellt. Diese soll die Grundlage für die AbaPoint-App bilden. Die voraussichtliche Auslieferung der Funktion innerhalb der App wird im zweiten Quartal 2025 geplant.
- Neu ist es möglich auf dem Lagerort und Lagerbereich die automatische Chargen/SNR Abbuchung zu steuern.

## Produktionsplanung und -steuerung

- Aus einer Bestellung für eine externe Arbeitsposition lässt sich neu die gelieferte Gutstückmenge an den Produktionsauftrag mitteilen. Das hat den Vorteil, dass auch Toleranzen des Beistellmaterials, welche bei der Fremdfertigung entstehen können, exakt zurückgemeldet werden können.
- Die Definition fürs proportionale Buchen von Produktionsauftragspositionen lässt sich neu optional auf Ressourcen- respektive Produktebene definieren. Lässt sich diese Option pro Ressource respektive pro Produkt bestimmen, minimiert sich dadurch die Stammdatenpflege enorm.
- Um Zuschläge in einer Kalkulation noch vielfältiger berechnen zu können, lassen sich neu im Formel-Editor die Kalkulationswerte aus einer Bezugszeile für den Zeilentyp «Zu-/Abschlag» verwenden.
- Optional lassen sich neu Termine aus dem Verkaufsauftrag, der Einkaufsbestellung und dem Produktionsauftrag überwachen. Das heisst, bereits bestätigte Termine lassen sich für eine Überwachung aktivieren und bei einer Verschiebung den Überwacher informieren.
- Diverse weitere REST-Schnittstellen (lesend und schreibend) stehen ab der Version 2025 zur Verfügung.
- Für die Tabellen OCH und OCP lassen sich nun auch erweiterte Datenbankfelder erfassen, was mehr Flexibilität in der Chargen-/Seriennummernverwaltung bietet.
- Optional lässt sich bestimmen, dass nur ein chargenreiner Lagerbezug pro Materialposition möglich ist. Damit lässt sich sicherstellen, dass ein herzustellendes Produkt nur mit chargenreinen Produkten auf den Stücklistenpositionen hergestellt wurde. Das minimiert das Ausschussrisiko und optimiert die Qualität des Produktes.
- Die Integration zum Service- und Vertragsmanagement nimmt einen weiteren Schritt. Das heisst, aus einer Serviceauftragsposition lässt sich ein Produktionsauftrag erstellen und referenzieren. Damit lässt sich die Beschaffung eines Bedarfes aus dem Servicemanagement analog dem Bedarf einer Verkaufsauftragsposition optimal bewirtschaften.
- Gleichzeitig stehen auch weitere Funktionalitäten wie die Barcodeerfassung via Kamera bei der Auftragszeiterfassung und die Auftragszeiterfassung für Beistellressourcen zur Verfügung.
- GB-übergreifende Buchungen bei Materialrückmeldungen werden nun auch bei Projekt-Produktionsaufträgen unterstützt. Damit vertieft sich die Integration zur Projektverwaltung.
- Mengenabweichungen aus einem Lagerauftrag im Zusammenhang mit der mehrstufigen Lagerverwaltung werden im Produktionsauftrag bei Rück- und Fertigmeldungen unterstützt. Das vereinfacht den administrativen Lagerprozess.

## E-Business

- AbaBridge ist die moderne Nachfolgelösung der bisherigen AbaNet-Funktionen, welche auf der bestehenden AbacusCity-Plattform betrieben wurden. Alle gewohnten Funktionen von AbaNet sind in der AbaBridge integriert, so dass die Prozesse nahtlos weitergeführt werden können. Gleichzeitig bietet die AbaBridge eine erweiterte und leistungsfähigere Infrastruktur für einen noch sichereren und effizienteren elektronischen Datenaustausch.
- Bei eingehenden Dokumenten entfällt die Prüfung des Positionstotals gegenüber des Dokumententotals. Stattdessen liegt der Fokus nun auf der Konsistenz des Dokumententotals. Dies

vereinfacht die Verarbeitung von Dokumenten, bei denen die Positionen nicht korrekt erfasst sind, die Gesamtsumme jedoch korrekt angegeben wird.

- Der E-Dokument-Viewer wurde um eine neue Funktion erweitert. Bestehende Kundenbestellungen können nun direkt in einem Auftrag angezeigt werden. Diese Erweiterung ermöglicht es, direkt zum E-Dokument der Kundenbestellung zu springen und den Arbeitsprozess somit effizienter zu gestalten.
- Die Auswahl des Geschäftsbereichs wurde verbessert. Der aktuell ausgewählte Geschäftsbereich bleibt nun stabil, auch wenn Benutzerinnen und Benutzer Einstellungen vornehmen oder andere Aktionen im Programm ausführen. Dies sorgt für eine konsistentere und effizientere Benutzererfahrung.
- Im Programm «Verknüpfungen bearbeiten» wurden Anpassungen für die Kreditorenbuchhaltung vorgenommen. Neue Zielfelder wurden hinzugefügt, um eine präzisere Zuordnung und Verarbeitung der Daten durch das Mapping zu ermöglichen.
- Die Import- und Exportfunktion in den Programmen «Verknüpfungen bearbeiten» und «Verknüpfungswerte zuweisen» wurde überarbeitet. Beim Import einer Mapping-Datei wird nun geprüft, ob bereits ein Mapping mit dem gleichen Namen existiert. Bestehende Mappings können entweder überschrieben oder als neue Mappings angelegt werden. Zudem wird beim Export ein eigenes Format ausgegeben, um die Datenstruktur klarer und einheitlicher zu gestalten.
- Online-Zahlungen können nun in das System importiert werden, um einen Abgleich mit der Reconciliation-Lösung durchzuführen (Abgleich der Zahlen aus dem Verkaufssystem mit den Zahlen des Acquirers). Dies geschieht durch den Dokumententyp Paymentinformationen. Es können nur Zahlungen oder Debitorenbelege mit einer automatischen Zahlung inklusive den EFT-Vergütungsdaten verbucht werden.
- Das Verfahren eBill Direct Debit, die Ablösung des LSV-Verfahrens in der Schweiz, wurde erfolgreich implementiert. Mit dem E-Business ist unsere Kundschaft bereit für die neue Generation des digitalen Lastschriftverfahrens.
- Neu kann ein Unternehmen über die SalesOrderInbox - wie auch über die SalesOfferInbox oder die Sale-ReturnInbox - Preis- und Lagerfaktoren pro Position hinterlegen, wie dies bereits im AbaShop möglich war. Diese Funktion ermöglicht eine flexible Umrechnung zwischen Basis-, Verkaufs- und Lagermengeneinheit, was die Steuerung von Beständen und Preisen deutlich optimiert.

## Archivierung & Scanning

### Archivierung

- Via SharePoint Connector ist es möglich Dossiers bzw. ganze Strukturen in eine SharePoint Umgebung auszulagern oder zu synchronisieren.
- Das Kontextmenü im Dossier wurde überarbeitet, um eine einfachere Zugänglichkeit zu gewährleisten.
- Eine neue Spalte «Import-Datum» ist im Dossier zu finden, welche das Datum darstellt, an welchem das Dokument importiert wurde.
- Über die neue Spalte «Anhang» ist nun auf einen Blick ersichtlich, ob eine Mail-Datei im Dossier einen Anhang angehängt hat.
- Hat ein Microsoft Office Dokument einen Autor hinterlegt kann dieser über die Spalte «Autor» angezeigt werden.
- Via Tastatur-Shortcuts können nun Dokumente kopiert, geschnitten und eingefügt werden.
- Um eine effiziente Ablage von Dokumenten wie zum Beispiel

Projektinformationen zu gewährleisten, kann der Importwizard ausgeschaltet werden.

- Um den Bedürfnissen der Benutzerinnen und Benutzer gerecht zu werden, kann die Dokumentenvorschau frei platziert werden.
- Microsoft Word, Excel, Powerpoint und Textdateien können direkt aus dem Dossier erstellt werden.

### Scanning

- Die automatisch erstellten Standardvorschlagssets können nun auch manuell erstellt werden.
- Über einen Doppelklick oder das Kontextmenü des analysierten Dokuments ist es möglich, direkt die entsprechende Applikation zu öffnen und den korrekten Beleg zu fokussieren.

### AbaBau

- Das Highlight des Jahres 2025: die neue Branchenlösung für Architekten, Ingenieure und Planer! Mit der neuen Branchenlösung können Sie den ganzen Bauprozess durchgängig vom Kostenvorschlag bis zur Baubuchhaltung in einer Software abbilden. Vor allem für Kundinnen und Kunden mit eigener Bauplanungsabteilung bietet die Softwarelösung ein echter Mehrwert!
- Preis- und Konditionseingaben von Subunternehmern im Ausschreibungsportal einfach sammeln: Subunternehmen können ihre Preis- und Konditionseingaben direkt selbst im Ausschreibungsportal eingeben. Der Subunternehmer greift auf ein externes Portal zu und benötigt dafür keine Abacus Software.
- Spalten im Bau-Grid individuell ein- und ausblenden – wie es Ihnen am besten passt: Benutzerinnen und Benutzer entscheiden selbst, welche Spalte und welche Reihenfolge sie im Bau-Grid ein- bzw. ausblenden möchten.
- Kalkulationsdaten auf Stufe Nachtrag: Führen Sie die Kalkulationsgrundlage auf der Stufe der einzelnen Nachträge. So kann die Abhängigkeit zum Hauptauftrag bei Bedarf losgelöst werden um differenzierte Preise zum Hauptauftrag/Werkvertrag zu führen.
- Position sperren und Preise fixieren: Mit dieser neuen Funktion kann eine fertig kalkulierte Leistungsposition fixiert werden und der Positionspreis und dessen Kalkulationsdetails sind somit nicht mehr änderbar. Eine irrtümliche Veränderung der Leistungsposition ist somit nicht mehr möglich
- Zugriffsgruppen auf der Kalkulationsvorgabe: Wenn ein Unternehmen aus mehreren Firmen besteht, sollten die Kalkulationsvorgaben gegenseitig nicht sichtbar sein. Das ist wichtig, da die Kalkulationsvorgaben individuelle Parameter enthalten. Mit dieser neuen Funktion wird die Zuweisung und Einschränkung der Kalkulationsvorgaben für bestimmte Gruppen ermöglicht.

### Abalmmo

- Erste Programme stehen in der Browser Edition zur Verfügung. Der Fokus liegt auf den Stammdatenprogrammen «Immobilienstamm» und «STEWG/Mieterstamm». So können Bewirtschaftende von überall auf die wichtigsten Informationen zugreifen. Auch einfache Datenanpassungen können über verschiedene Endgeräte vorgenommen werden.
- Mit dem neuen Eigentümerabschluss können einfach Zwischen- und Jahresabschlüsse erstellt werden. Im ersten Schritt werden die Buchhaltungen der selektierten Immobilien für weitere Buchungen gesperrt und der Gewinn ermittelt. Danach können die Abschlussunterlagen aufbereitet und den Eigentümern per DeepBox, E-Mail-Versand oder Postversand zur Verfügung gestellt werden. Die Unterlagen können flexibel zusammengestellt

werden. Es können Standardauswertungen (z.B. Bilanz / Erfolgsrechnung, Mieterspiegel oder Offen-Posten), individuell angefertigte AbaReports oder Inhalte einzelner Dossiers aufbereitet und als PDF gespeichert werden. Im letzten Schritt wird die Gewinnbuchung erstellt und der Saldoübertrag vorgenommen.

- Die Ausbuchung der offenen Posten vor der STWEG-Abrechnung wurde überarbeitet. Führend ist neu das Vertragsverhältnis. So können auch manuell erfasste Belege besser berücksichtigt werden.
- Handwerkeraufträge sollen möglichst einfach erteilt werden können. Basierend auf einer Aktivität können Aufträge an Handwerker neu per E-Mail gesendet und überwacht werden. Nach Rechnungseingang können die Aktivitäten abgeschlossen werden (verfügbar ab Servicepack Mai 2025).
- Aufbereitete Dokumente wie z.B. Einzahlungsscheine, Kontoauszüge, HKNK-Abrechnungen etc. können nicht nur gedruckt oder in die DeepBox der Mieter/Stockwerkeigentümer abgelegt werden, sondern neu auch direkt per E-Mail versendet werden.
- Wird im Debitoren-Programm «Nicht zuweisbare Zahlungen» eine Zahlung mit einem Sollstellungsbeleg verrechnet oder eine neue Vorauszahlung erstellt, kann die QR-Referenz automatisch in Abalmmo gespeichert werden. So können zukünftige Zahlungen bereits bei der Verarbeitung des Zahlungsfiles korrekt verarbeitet werden.
- Der Stockwerkeigentümer-Kontoauszug kann neu auch als E-Rechnung versendet werden.
- In der Schlussrechnung werden neu auch die Originalbelege ausgegeben.
- Die VHKA / VEWA-Schnittstelle wurde um zwei Spalten erweitert. So können neu zusätzlich die Verbräuche für Kältekosten und Stromkosten eingelesen werden.
- Pro Haus kann die EDID geführt werden.

### Abacus Tool Kit ATK

#### Benutzerverwaltung

- In den Login-Einstellungen kann neu definiert werden, nach wie vielen MFA-Fehlversuchen (durch einen Klick auf «Ablehnen») eine Benutzerin oder ein Benutzer inaktiv gesetzt wird. Die Benutzerin oder der Benutzer muss anschliessend durch einen Administrator wieder freigegeben werden.
- Der Programmzugriff aller Benutzerinnen und Benutzer kann nun als Excel exportiert werden. Dies ermöglicht eine einfache und schnelle Auswertung für policybasierte Benutzerverwaltungen. Dazu benötigt es eine Programm-Policy mit den auszuwertenden Programmen.
- In den Einstellungen kann sowohl ein Hilfe-Text aktiviert als auch eine E-Mailadresse definiert werden, die unter dem Icon «Hilfe» auf der Login-Seite angezeigt werden. Dies ermöglicht es, dass der End-User bei Login-Problemen schnell die richtige Anlaufstelle findet.

#### Exchange Integration

- Über die Exchange Integration ist es neu möglich die Anbindung des Exchange Servers via Graph Schnittstelle durchzuführen.
- Die Einweg-Synchronisation von Adressen ist nun über das Exchange Integration Programm via Graph Schnittstelle möglich.

#### G-Mail Anbindung Integration

- Aufgrund der Umstellung von Google ist es neu möglich, die Anbindung an Gmail via Oauth durchzuführen.

## Office Integration

- Mit dem Excel Add-In, das Matrixreporte aus dem Abacus laden kann, lassen sich komplexe Datenanalysen im Excel durchführen und übersichtlich darstellen.
- Mit dem Outlook Add-In, das Prozesse aus dem Abacus starten kann, werden Arbeitsabläufe automatisiert und direkt aus Outlook initiiert, ohne dass ein Wechsel ins Abacus erforderlich ist.
- Das Word Add-In, das die Gestaltung und Erstellung von Einzelbriefen vereinfacht, bietet eine benutzerfreundliche Oberfläche, die auch für weniger erfahrene Nutzer leicht verständlich ist. Die Funktionalität wird derzeit weiterentwickelt und soll in der Version 2025 finalisiert werden.

## Apps

### AbaClik

- Sagen Sie es einfach: mit der neuen App «AbaClik AI»! Mit Sprachsteuerung und integriertem KI-Chatbot wird AbaClik AI zur leistungsstarken Assistenz, die Ihren Arbeitsalltag massiv erleichtert. Der integrierte KI-Chatbot analysiert Ihre Anfrage und liefert proaktiv relevante Informationen passend zu Ihrer Suche.
- Neue Freigabekachel in AbaClik AI – Die Freigabekachel wird durch das Redesign übersichtlicher dargestellt. Zudem können neu auch Absenzen und Zahlungsaufträge im Electronic Banking in der Kachel freigegeben werden.
- Konfigurieren Sie Ihre Kachelgrösse selbst: mit AbaClik AI können Sie die Kachelgrösse individuell anpassen.
- HR-Kachel im AbaClik AI: In der HR-Kachel können wichtige Inhalte wie Aufgaben, Dokumente oder Kontaktperson für das On-/Offboarding angezeigt werden.

### AbaClock

- AbaClock kennt alle Geburtstage der Mitarbeitenden in Ihrer Organisation: Beim Einstempeln gratuliert AbaClock mit einer kurzen Animation zum Geburtstag.

### AbaUnit

- Haben Sie mehrere AbaUnits mit unterschiedlichen Leistungen im Einsatz? Die vorherige Leistung kann neu automatisch beendet werden, sobald ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin bei einer anderen AbaUnit eine neue Leistung beginnt.
- Leistungserfassung mit AbaUnit und In & Out mit AbaClock: Die Leistung von AbaUnit kann ebenfalls neu automatisch beendet werden, wenn ein Mitarbeiter an der AbaClock ausstempelt.

### AbaPoint

- Neue Anlagen mit nur wenigen Klicks erstellen: AbaPoint erkennt Objekte anhand einer Fotografie. Zeigen Sie AbaPoint ein neues Objekt oder eine neue Anlage mit der Kamera und die App vervollständigt automatisch alle relevanten Daten – basierend auf KI.

## Tools

### AbaReport

- Dank dynamischer Spalten können ausgewählte Spalten basierend auf Inputwerten ausgeblendet werden, wobei sich die restlichen Spalten automatisch neu anordnen. Dies optimiert die Platzausnutzung und verbessert die Übersichtlichkeit.
- Ab sofort ist es möglich, PDFs direkt aus dem Dossier oder vom Server in den Report einzubetten.

### Data Analyzer

- Mit der Benutzersimulation können Dashboards aus Sicht eines anderen Users im MyAbacus angeschaut werden.
- Die Programme DataAnalyzer Designer und DataAnalyzer Viewer sind in der Browser Edition verfügbar.
- Im AbaReport können Snapshots nun als Datenquellen verwendet werden. Mit der Möglichkeit, weitere Snapshots anzuhängen, müssen nur die geänderten Snapshots aufbereitet werden. Dies erleichtert die effiziente Verarbeitung grosser Snapshots.

### MyAbacus

- Im MyAbacus ist es neu möglich, sein Mitarbeitendenbild direkt im Self Service MyAbacus zu aktualisieren. Die Ansicht von «Container – gestaltbare Panel» können nun wahlweise auf- oder zugeklappt eingestellt werden. So können z.B. Adressdaten eines Mitarbeitenden standardmässig zugeklappt präsentiert werden, damit weitere, relevante Personaldaten direkt sichtbar werden.

## DeepBox

- Neue Stammdaten: Anlagen und Leistungsarten lassen sich in die DeepBox hochladen und bebuchen.
- DeepSign & Geschäftsbereiche: Der Absender der DeepSign-Einladungsmail ist pro Geschäftsbereich definierbar. So können für unterschiedliche Gesellschaften, welche als Geschäftsbereiche geführt werden, separate DeepSign-Einladungsmails verschickt werden.
- Abacus Siegel: Direkte Nutzung des Siegels aus Abacus.
- Mit den neuen Widgets für DeepSign können Dokumente direkt und einfach aus dem AbaMenu oder dem MyAbacus heraus unterzeichnet werden.